



## Lexware elektronisches Fahrtenbuch

Bei Fahrzeugen, die auf der Baustelle eine ebenso gute Figur machen wie privat, kann die 1%-Regelung richtig wehtun. Das elektronische Fahrtenbuch von Lexware erledigt die Sache mit dem Fahrtenbuch fast im Alleingang und hilft so, Steuern zu sparen ... | VON BJÖRN LORENZ

Vor allem im Vertrieb, Außendienst und Management ist der Firmenwagen ein fester Lohnbestandteil. Weil man den Wagen meist auch für Privatfahrten nutzen kann und der Arbeitgeber die Anschaffungs- und Betriebskosten übernimmt, sieht das Finanzamt darin einen geldwerten Vorteil. Um den Privatanteil an der Nutzung herauszurechnen und zu bewerten, führt am Fahrtenbuch kein Weg vorbei. Doch die meisten Menschen nutzen lieber die vereinfachte 1%-Regelung: Dabei wird pauschal 1% des Listenpreises auf das Monatsgehalt aufgeschlagen und versteuert. Wie immer gibt es Gewinner und Verlierer: Wer den Firmenwagen überwiegend privat nutzt, profitiert. Je höher der berufliche Anteil und je teurer das Fahrzeug ist, desto größer das Risiko, daß man am Ende draufzahlt.

### Fahrzeugstecker liefert die Daten

Die meisten Menschen nehmen das zähneknirschend hin. Zu aufwendig erscheint die Alternative Fahrtenbuch, zu groß der potentielle Ärger mit den Steuerbeamten. Dabei gibt es ausgereifte digitale Lösungen, die nicht nur rechtssicher sind, sondern auch den lästigen Papierkram auf ein Minimum reduzieren. Marktführer ist hier das elektronische Fahrtenbuch von Lexware. Das Paket

besteht aus einem Stecker, einer mobilen App und einem Webportal. Der Stecker kommt in den Wartungspunkt des Autos. Eine Schnittstelle, die fast alle Kraftfahrzeuge besitzen und die normalerweise von Werkstätten genutzt wird, um Fahrzeugdaten auszulesen. Im Prinzip macht das auch der Stecker, der einen GPS-Tracker und eine SIM-Karte an Bord hat: Er übernimmt die gefahrenen Kilometer und zeichnet Start sowie Ziel der Route auf. Wird das Fahrzeug geparkt, vermerkt das Fahrtenbuch automatisch das Ende der Fahrt. Und was besonders praktisch ist: Rückfahrten werden automatisch erkannt und zugeordnet, was einem viel Arbeit erspart. Bekannte Ziele, z. B. bei regelmäßigen Kunden- oder Baustellenbesuchen, ordnet das Fahrtenbuch auch dann korrekt zu, wenn im Umkreis geparkt wird, etwa weil es in der Nähe keinen Parkplatz gibt. Ziele übernimmt das Fahrtenbuch nicht nur aus der Historie, sondern auch aus dem Adreßbuch des Smartphones. Alle registrierten Aktivitäten werden über die verbaute SIM-Karte in die Cloud übertragen und dort

verarbeitet. Hierfür muß weder das Smartphone in der Nähe sein, noch sind irgendwelche Eingaben zu tätigen.

### Kaum noch manuelle Eingriffe erforderlich

Bei jedem Parkvorgang wird die letzte Fahrt übermittelt und steht sofort auf dem Smartphone zur Verfügung. Viel mehr, als private und betriebliche Fahrten zu differenzieren, müssen Anwender dann nicht mehr tun. Das Ganze ist in wenigen Sekunden erledigt und sehr bequem. Für das Finanzamt kann man eine PDF-Datei des Fahrtenbuchs herunterladen – für das ganze Jahr oder beliebige Zeiträume. Da spätere Änderungen nachvollziehbar aufgezeichnet werden, ist das elektronische Fahrtenbuch von Lexware vom Finanzamt anerkannt. Alternativ steht eine Web-App zur Verfügung, die besonders für Auswertungen sinnvoll ist. Zusätzlich zu den Fahrten können mit dem Fahrtenbuch auch laufende Ausgaben inkl. der dazugehörigen Belege aufgezeichnet und gespeichert werden. Wiederkehrende Aufgaben sind dabei nur einmal als Automatikbuchung zu erfassen. Das ist dann besonders praktisch, wenn man fahrzeugbezogene Statistiken benötigt. <

### FAZIT

Mit dem elektronischen Fahrtenbuch ist es Lexware gelungen, den unsäglichen Papierkrieg, den ein Fahrtenbuch normalerweise verursacht, durch kluge, digitalisierte Prozesse auf ein Minimum zu reduzieren. Da nahezu alles automatisch läuft, ist die Gefahr, Fehler zu machen, gering. Ein weiterer Pluspunkt ist die Transparenz der aufgezeichneten Daten, die man mit wenigen Handgriffen auswerten und verteilen kann. Das Fahrtenbuch gehört zu den wenigen kaufmännischen Lösungen, die sogar ein bißchen Spaß machen.

### Lexware elektronisches Fahrtenbuch

Preis:	26,63 Euro monatliche oder 355,57 Euro jährliche Nutzungsgebühr
Internet:	<a href="http://www.lexware.de">www.lexware.de</a>
Systemvoraussetz.	aktueller Webbrowser, Android- oder iOS-Smartphone, Fahrzeug mit Wartungspunkt
Urteil:	sehr gut